

Der Kette.

Der „verborgene“ Strom! Der Strom der Bergesheit! Wenigen Sterblichen ist es beschieden, aus ihm zu trinken...

Wohlt den Kimmern ist die lang eingehende Steinluft Tief in der Berg, wo hanft der unterirdische Schlafgott. Kimmern erweist, aufgehend, am Mittag, oder sich fesselt, Hübens mit Strahlen den Ort...

So wie David den Kette schildert, existirt er noch heute. Aber merkwürdig, obgleich die Bewohner Bengasjs Kenntniss haben von diesem im Alterthum so denkwürdigen Strom...

Wohlt hielt Nichts; kaum hatte ich einige Tage geruht von den anstrengenden Märschen und Mitten, als ich eine ganze Gesellschaft zusammenlud, mich zum Strome der ewigen Bergesheit zu begleiten.

Man ritt östlich etwas zu Nord, und zwar ging der Weg dahin durch eine ebe und ziemlich nackte Gegend. Aber vor Einem der Gebirge und rechts und links vom Wege die zahlreichen Ueberreste der Bauten von Griechen und Römern...

Jetzt ging's hinein. Die äußere Höhle senkt sich nach innen trichterartig, so daß zuletzt die Felsen sich auf Manneshöhe dem Boden nähern; weiter senkt sich vollkommen Dunkelheit auf den Wanderer...

Endlich verengt sich aber die Höhle derart, daß ein Weiterfahren unmöglich wird, trotzdem das Schiffehen von bescheidener Kleinheit ist. Uns begleitende Araber verschüchtern, der Fuß ging viel weiter und käme später sogar an die Oberfläche...

sind, herrscht frühlingsumfühtes Wetter; die flüßenden Alpenweiden, die girenden wilden Katzen, welche den Eingang zur Unterwelt bewachen...

Uebrigens ist dies nicht der einzige Strom der Bergesheit. Auch andere Stämme und Provinzen der Griechen behaupteten, die Ehre eines Katzen oder Kette zu haben. Die Hesperiden, die Nycter wollten ihn besitzen...

(R. Fr. Fr.) Gerhard Hoffst.

Predigt-Anzeigen.

Am 3. Sonntage nach Trinitatis (den 13. Juni) predigen: Zu H. L. Franen: Vorm. 8 Uhr Herr Superintendent Förster. Vorm. 10 Uhr Herr Archidiaconus Pfanne.

Mittag den 14. Juni Abends 6 Uhr Missionsstunde Herr Oberprediger Saran. Freitag den 18. Juni Vorm. 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Archidiaconus Pfanne.

Zu St. Marij: Vorm. 8 Uhr Herr Oberprediger Saran. Vorm. 10 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe.

Donnerstag den 12. Juni Nachm. 2 1/4 Uhr Vorbereitung Herr Dompropägar Fode. Sonntag den 13. Juni Vorm. 10 Uhr Herr Dompropägar Alberg. Abends 5 Uhr Herr Dompropägar Fode.

Zu Neuemarkt: Sonnabend den 12. Juni Abends 6 Uhr Besper Herr Pastor Hoffmann. Sonntag den 13. Juni Vorm. 10 Uhr Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinderlehre Herr Pastor Jordan.

Zu Glaucha: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Knuth. Nach dem Gottesdienste Beichte u. Communion Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinderlehre Derselbe. Freitag den 18. Juni Abends 8 Uhr Bibelfunde Herr Pastor Knuth.

Diatonischenhaus: Vorm. 10 Uhr Herr Past. Jordan. Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Peter. Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Pfarrer Woter.

Evangelische Gemeinde: Vorm. 9 1/2 Uhr u. Nachm. 3 1/2 Uhr im Saale an der Glauchaischen Kirche 12. Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23. Vorm. 10—12 Uhr Feier der heiligen Eucharistie. Nachmittags 3 Uhr Predigt, danach Abendgottesdienst. Freier Eintritt für Jedermann.

Gleichgewicht: Vorm. 9 Uhr Herr Superintendent Urzel Nachm. 2 Uhr Herr Pastor Oranienstein.

Kirchliche Nachrichten.

Der Missionshilfsverein für Halle und Umgegend gebent sein fünfzigstes Jahresfest am Mittwoch den 23. Juni Nachmittags 3 Uhr in der Neuemarktkirche zu feiern. Die Predigt wird Herr Superintendent Lic. Nietzsche aus Wittenberg, den Bericht Herr Pastor Weber aus Ilfenburg halten.

Der Vorstand des Missionshilfsvereins für Halle und Umgegend. Hoffmann, Reinhard, Knuth, Schrader, Friede.

Kirchliche Anzeiger.

Nachdem die Geistlichen der innerstädtischen Gemeinden und des Doms sich zur Abhaltung monatlicher Missionsstunden vereinigt haben, um das Interesse für die großen Aufgaben der Heilmission zu wecken und zu beleben, sind diese Gottesdienste an jedem zweiten Montag des Monats in der Kirche u. L. Frauen statt und werden von neuem der Theilnahme der Gemeinden dringend empfohlen.

Vermischtes.

Von der ersten Matrosen-Division in Kiel werden während der Sommermonate aufserlich 1 Unteroffizier und 6 Mann nach Potsdam kommandirt zur Bemannung und Bedienung der königlichen Luftfahrzeugen, einer Fregate (Geibent der Königin von England), eines Radfahrers und mehrerer Wäse. Die Leute sind dafselbst einem vom Hofmarschallamt angestellten Schiffsführer unterstellt und in dem unter Aufsicht desselben stehenden Dienstsaale der Matrosenkaserne zu Olinda einquartiert.

Volksbibliothek auf dem Rathhause geöffnet Sonntags von 11—12 Uhr und Dienstags und Freitags von 7—8 Uhr.

Table with columns: Abgang, Ankunft, Stationen, and times. Includes destinations like Aschersleben, Breslau, Leipzig, etc.

Wetterbericht vom 10. Juni 1880, 8 Uhr Morgens.

Table with columns: Stationen, Barometer auf 0° u. d. Meeressp. red. in Millimetern, Wind, Wetter, Temperatur in °C. Lists various cities and their weather conditions.

1) Seegang leicht. 2) Etwas Dunst. 3) Nachts Thau. 4) Starke Thau. Anmerkung. Die Stationen sind in drei Gruppen geordnet: 1) Nord-Europa, 2) Mittelmeere von Island bis Ostpreußen, 3) Mittel-Europa südlich biser Alpen. Innerhalb jeder Gruppe ist die Reihenfolge von West nach Ost eingehalten.

Bekanntmachung.

In Nachstehendem wird hierdurch der in der Sitzung des Kreisraths des Saalkreises vom 2. März cr. genehmigte Etat der Kreis-Kommunal-Kasse pro 1880/81 zur Kenntniß der Kreis-Eingesessenen gebracht.

I. Etat

für die Verwaltung des vom Staate zur Deckung der Kreis- und Amtsverwaltungskosten überwiesenen Fonds pro 1880/81.

Tit. Nr.	A. Einnahme.	ℳ	ℒ
I. 1.	Jährlicher Beitrag des Staates	8531	—
II. 1.	Jährlicher Beitrag aus der Provinzial-Hauptkasse	5421	—
III. 1.	Vom Kreis-Ausschuß festgesetzte Kosten in Beschwerde-Sachen	327	—
	Summa der Einnahme	14279	—
	B. Ausgabe.		
I. 1.	An Reisekosten und Diäten der Mitglieder des Kreis-Ausschusses	912	—
II. 1.	Zur Befreiung der Gehälter der Beamten des Kreis-Ausschusses	1800	—
III. 1.	Zur Beschaffung und Unterhaltung der Utensilien, sowie zur Befreiung sonstiger Bureaukosten des Kreis-Ausschusses	60	—
IV. 1.	An Portoverlägen des Kreis-Ausschusses	66	—
V. 1.	Zur Befreiung der Amtsverwaltungskosten	11200	—
VI. 1.	Insgesamt	241	—
	Summa der Ausgabe	14279	—

Abschluß.

Die Einnahme beträgt 14279
Die Ausgabe beträgt 14279
balancirt.

II. Etat

für die Verwaltung der kreisständischen Kasse des Saalkreises pro 1880/81.

Tit. Nr.	A. Einnahme.	(Im Einzelnen)	(Im Ganzen)
I. 1.	An Beiträgen der Kreis-Einwohner	ℳ	ℒ
a)	zu den Kreislosten	25 913 55	
b)	zu den Gassenunterhaltungskosten	34 684 83	
c)	zu den Provinziallosten	11 937 62	
		72 536	30
II.	An Zinsen von Aktiv-Kapitalien		3082 30
III.	An Pacht von Grasnutzungen in den Gräben und auf den Bückungen:		
a)	der Trotha-Röhrer Kreis-Gehäufse	291	—
b)	der Röhr-Domnitzer Kreis-Gehäufse	133	—
c)	der Bösig-Mucrana'cr Kreis-Gehäufse	9 20	—
d)	der Garjena-Rothenburg'cr Kreis-Gehäufse	44	—
e)	der Wettin-Neudorf'cr Kreis-Gehäufse	31	—
		508	20
IV. 1.	An Renten der Kreis-Gehäufsen und zwar an Obstnutzungen und Straßgäbren	2986	—
V. 1.	An Jagdscheingebühren	1680	—
VI. 1.	An Mische für das Kreis-Ständehaus	1050	—
VII.	An erstatteten Irren-Unterhaltungskosten	3022	40
VIII.	An Gebühren für Anfertigung von Duplikat-Gestellungs- und Erlaß-Referre-Scheinen	7	—
IX. 1.	An erstatteten Blinden-Unterhaltungskosten	120	—
X. 1.	An erstatteten Taubstummen-Unterhaltungskosten	90	—
XI. 1.	Insgesamt	276	10
	Summa der Einnahme	85358	—

Tit. Nr.	B. Ausgabe.	(Im Einzelnen)	(Im Ganzen)
I. 1.	An zurückgezahlten Kapitalien zur planmäßigen Tilgung der im Jahre 1866 aufgenommenen Kreis-Anleihe von 43 060 ℳ	3000	—
II.	A. An Zinsen von Passiv-Kapitalien	480	—
B.	Zur Amortisation des zum Bau der Kreis-Gehäufse von Obesin nach Domnitz von der Sparkasse des Saalkreises aufgenommenen Darlehens von 31200 ℳ lt. Amortisationstabelle vom 24. November 1862	1690	50
C.	Zur Amortisation des zur Rückzahlung der Kreis-Anleihe von 1859 von der Sparkasse des Saalkreises im Jahre 1868 aufgenommenen Darlehens von 44250 ℳ und zwar mit 8% jährlich	3540	—
		5710	50
III. 1.	An Provinziallosten	11 937	62
IV. 1.	An Beiträgen zu den Provinzial-Instituten a. Für Taubstummen- und Blinden-Anstalten b. Für die Provinzial-Irren-Anstalt bei Metleben und Alt-Scherbzig c. An die Erziehungsanstalten zu Quedlinburg, Neinstedt, Kreuzbühl und Passerode d. An Kosten für Blinde in der Friedrich-Wilhelms-Provinzial-Blinden-Anstalt zu Warby e. An das St. Johanniter-Siechenhaus zu Mansfeld f. An die Provinzial-Taubstummen-Anstalt zu Erfurt g. An die Kaiserin-Augusta-Kinder-Heilanstalt für itrophulöse Kinder in Bad Emsen	1090	—
		6200	—
		1695	—
		900	—
		180	—
		216	—
		300	—
		10581	—
V.	An Diäten und Reisekosten für die Mitglieder der kreisständischen Kommissionen sowie an sonstigen Verwaltungskosten a. An Diäten und Reisekosten b. An Gehältern und Emolumenten c. An sonstigen Verwaltungskosten	64	—
		3012	—
		792	—
		3868	—
VI.	An Posten für Jagdschein-Gebühren	36	—
VII.	An Unterhaltungen für alle Krieger aus den Jahren 1808—1815	900	—
VIII.	Zur Unterhaltung der Kreis-Gehäufsen	43518	—
IX.	Zur Unterhaltung des Kreis-Ständehauses	242	—
X.	An Ausgaben in Medizinal-Angelegenheiten 1. Remuneration an die Impfärzte 2. Unterhaltung der Hebammen	3605	—
		600	—
		4205	—
XI.	Insgesamt	1359	88
	Summa der Ausgabe	85358	—

Für den redactionellen Theil verantwortlich C. Bohardt in Halle. Expedition im Waisenhause. — Buchdruckerei des Waisenhause.

Abschluß.
Die Einnahme beträgt 85358 ℳ — ℒ
Die Ausgabe beträgt 85358 ℳ — ℒ
balancirt.

Halle a/S., den 4. Juni 1880.

Der Kreis-Ausschuß des Saalkreises. C. v. Krosigk.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Ober-Erlaß-Geschäft im Saalkreise wird am 12., 13. u. 14. Juli c. in dem Locale zum „Bürgergarten“ in Halle, Magdeburgerstraße Nr. 1, stattfinden.

Zur Vorstellung kommen:

a) am 12. Juli:

- die zur Garde designirten Leute.
- die sonst brauchbar befundenen Leute des Jahrgangs 1858, sowie vom Jahrgange 1859 bis zur Loosnummer 313.

b) am 13. Juli:

- die brauchbar befundenen Leute des Jahrgangs 1860.
- die überzähligen brauchbaren Mannschaften des Jahrgangs 1859.

c) am 14. Juli:

- die Reclamatoren.
- die zur Erlaß-Referre I. Vorzeiglagenen.
- die vor beendeter Dienstzeit vom Truppentheil entlassenen Soldaten.
- die als unbrauchbar von den Truppentheilen abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen.
- die aus anderen Kreisen zugezogenen Mannschaften.
- die Nachzeigler.

Indem ich die Ortsbehörden und Militärpflichtigen hieron in Kenntniß setze, bemerke ich, daß den Ortsbehörden für die vorzustellenden Mannschaften in den nächsten Tagen noch besondere Ordres zugehen werden.

Halle a/S., den 7. Juni 1880.

Der Königl. Landrath des Saalkreises,
Geheime Regierungsrath
C. v. Krosigk.

Bekanntmachung.

Nachdem von den städtischen Behörden die Erbauung eines öffentlichen Kanals in der Taubengasse beschlossen worden ist, werden hiermit auf Grund des § 1 sub II der Polizei-Verordnung vom 14. Juli 1879 und im Einverständnis mit dem Magistrat die Besitzer der räumlichen an der genannten Straße belegenen bebauten Grundstücke aufgefordert, innerhalb einer Frist von sechs Wochen den Antrag auf Ertheilung der Bau-Erlaubniß zur Vertheilung der zur Entwässerung ihrer Grundstücke erforderlichen Anschlußkanäle bei der unterzeichneten Polizei-Verwaltung zu stellen.

Gleichzeitig wird hierbei bemerkt, daß nach den §§ 2 und 6 der gedachten Verordnung der Antrag auf Kanal-Anschluß nur dann Giltigkeit hat, wenn demselben außer den erforderlichen Zeichnungen der Nachweis beigelegt ist, daß sich die Antragsteller mit dem Magistrat rücksichtlich der Anschlußgebühren geeinigt haben, sowie daß bei Nichterfüllung der vorstehend und sonst in der Verordnung genannten Verpflichtungen gegen den sämmtigen Grundstücksbesitzer — abgesehen von der Bestrafung — im Wege der polizeilichen Execution vorgegangen werden muß.

Halle a/S., am 8. Juni 1880.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nachdem von den städtischen Behörden die Veränderung des öffentlichen Kanals in der Geiße Straße und zwar auf der Strecke vom Hause Nr. 26 bis zum Kanal am Harz beschlossen worden ist, werden hiermit auf Grund des § 1 sub II der Polizei-Verordnung vom 14. Juli 1879 und im Einverständnis mit dem Magistrat die Besitzer der an jener Straßenstrecke belegenen bis jetzt noch nicht unterirdisch entwässerten bebauten Grundstücke aufgefordert, innerhalb einer Frist von vier Wochen den Antrag auf Ertheilung der Bau-Erlaubniß zur Vertheilung der zur Entwässerung ihrer Grundstücke erforderlichen Anschlußkanäle bei der unterzeichneten Polizei-Verwaltung zu stellen, wobei bemerkt wird, daß nach den §§ 2 und 6 der gedachten Verordnung der Antrag auf Kanal-Anschluß nur dann Giltigkeit hat, wenn demselben außer den erforderlichen Zeichnungen der Nachweis beigelegt ist, daß sich die Antragsteller mit dem Magistrat rücksichtlich der Anschlußgebühren geeinigt haben.

Außerdem werden die Besitzer der an jener Straßenstrecke belegenen bereits angelegten Grundstücke aufgefordert, nach Maßgabe der Verpflichtung des § 5 Abs. 2 des Ortsstatuts von gleichem Tage, die durch diese Anlage des Kanals sich als notwendig herausstellenden Veränderungen des Privatanschusses auf eigene Kosten zu bewirken.

Bei Nichterfüllung der vorstehend genannten Verpflichtungen muß gegen die sämmtigen Grundstücksbesitzer — abgesehen von der Bestrafung — im Wege der polizeilichen Execution vorgegangen werden.

Halle a/S., am 7. Juni 1880.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom gestrigen Tage, betreffend die Vermoße kaulicher Veränderungen an dem öffentlichen Kanale in der Geiße Straße wird mit Rücksicht auf die Bestimmungen des § 5 Abschnitt II des Ortsstatuts vom 14. Juli 1879, nach welcher bei derartigen Veränderungen das Recht auf Ableitung von Flüssigkeiten nach dem Straßkanale ruht, hiermit den sämmtlichen Besitzern der an der Geiße Straße zwischen Breitenstraße und Harz belegenen Häuser unterlagt, während der Dauer des Kanalbaus dem öffentlichen Straßkanale irgend welche Abwässer zuzuführen, resp. aus ihren Grundstücken zuführen zu lassen.

Halle a/S., am 9. Juni 1880.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Wegen Ausführung von Mauerarbeiten wird die vom Morichthore über die Gerbergaale nach der Herrenstraße angelegte Rothbrücke von Montag den 14. Juni c. ab bis auf Weiteres für Fuhrwerke und Reiter gesperrt.

Halle a/S., am 10. Juni 1880.

Die Polizei-Verwaltung.

Submission.

Die Zimmerarbeiten incl. Materiallieferung zum Neubau des physiologischen Instituts hiersebst sollen im Wege der öffentlichen Submission verdingen werden. Offerten werden

Dienstag den 15. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

im Bureau des Unterzeichneten, Friedrichstraße 24, woselbst Zeichnungen und Bedingungen innerhalb der Büroaufstunden eingesehen werden können, in Gegenwart etwa erschienener Submittenten eröffnet.

Halle a. S., den 9. Juni 1880.

Der Land-Bauingenieur.
v. Tiedemann.

Bekanntmachung.

Die Stelle einer 2. Köchin an der Provinzial-Irrenanstalt bei Halle a/S. ist am 1. Juli cr. zu besetzen. Bewerberinnen wollen ihre Zeugnisse der Direction, welche persönliche Vorstellung bedingt, einreichen. Diensthohn jährlich 234 ℳ bei freier Station. Reisekosten werden nicht vergütet.

Der Director.
Hitzig.